

Disgea Monogatari

Shinjutama no Densetsu

Von Rief

Kapitel 22: Zwölf Sterne 19: Steinifizierung? Kampf unter Freunden!

"Sagt mal Jungs, habt ihr bei eurem Training eigentlich etwas neues gelernt?" fragte Hotaru.

"Du musst gerade fragen, du hattest doch Spezialtraining! Aber naja, unser war nur Krafttraining." antwortete ihr Katsu.

Sie waren unterwegs auf einer großen Wiese. Piyu hüpfte fröhlich vor ihnen her. Doch seine Fröhlichkeit war nicht von Dauer, denn schon bald traf ihn ein Blitz der ihn versteinerte.

"Piyu! Wer war das?!" schrie Hotaru.

Vor ihnen stand ein Mann, er trug ein breites graues Stirnband und eine graue Hose, ansonsten nichts weiter. In der Hand hielt er einen Stein der wie ein Auge aussah, auf der Brust ein Tattoo, die Karo vier.

"Card Soldier!" rief Hikaru als er sich mit Katsu vor Hotaru und Piyu stellte.

"Genau, und das ist meine Chaos Sphere Basilisk Eye! Steinifizieren!"

Blitze schossen aus dem Auge die auch Hikaru und Katsu versteinerten! Er wollte es gerade auf Hotaru abfeuern, doch diese nutzte einen Lichtball und zerstörte die Chaos Sphere. Doch das machte ihre Wirkung nicht rückgängig.

"Pech gehabt kleine, Aber die bleben jetzt Stein! Und für dich reichen die Fäuste!"

Er rannte auf sie zu und wollte sie schlagen, doch sie hielt ihn mit dem Stab auf Abstand. Sie dachte gerade mehr an Hikaru, Katsu und Piyu, wusste aber sie müsse sich auf den Kampf konzentrieren.

"Du wirst sie nie entsteinifizieren können Shinjutama-Schlampe!"

Hotaru wurde sauer und ging zum Angriff über. Sie wich gekonnt seinen Schlägen aus und hielt ihm den Stab vor das Gesicht. Sie dachte sich, wenn er so sehr auf Steine steht sollte sie ihm mit Erde etwas verpassen und nutzte einen Erdball direkt in sein Gesicht. Er fiel zu boden.

"Schmeckt dir die Erde? Außerdem heißt das VERSTEINERN, nicht STEINIFIZIEREN!"

Nun ging sie zu ihren drei versteinerten Freunden. Sie wusste das sie die Kraft in sich hatte es aufzuheben. Und dann leuchtete ihr Shinjutama.

"Restituatur!"

Alle drei wurden in ein helles Licht getaucht und die Versteinierung war aufgehoben. Verwunderlicherweise bekamen sie alles mit was geschehen war, wodurch es keine Erklärung brauchte.

"Das hast du bei Albert gelernt?" fragte Hikaru.

"Mehr oder weniger. Ich habe die Grundlage gelernt. Und Albert erzählte mir noch etwas über unsere Fähigkeiten. Ich habe ihm erzählt wie wir sie lernten und alles, damit konnte ich seine Theorie bestätigen. Es sind mehrere Bedingungen nötig um eine neue Fähigkeit, Waffenform oder Schwertform zu erhalten. Eine davon fanden wir heraus. Und ihr werdet euch an den Kopf klatschen wenn ich es euch erzähle. Diese Bedingung ist, das wir es brauchen."

"Brauchen?" fragte Katsu.

"Ja, als Hikaru zum Beispiel mehr Geschwindigkeit brauchte bekam er doch Tempest Raid oder? Es funktioniert nur nicht wenn wir einfach das Shinjutama bitten eine neue Fähigkeit preiszugeben, wir müssen sie wirklich brauchen, sie wird dann von alleine kommen. Das war eines der Dinge die wir testeten. Und so wie ich eben Restituatur brauchte kam es auch, denn ich brauchte es wirklich da ich euch anders nicht hätte entsteinern können."

"Verstehe..." sagte Hikaru.

"Gut zu wissen, und das wir nicht kämpfen mussten hatte auch was gutes. Hikaru, zieh dein Schwert!" sagte Katsu ernst.

"Bitte?" fragte Hikaru.

"Ich wollte schon lange mal meine Kräfte mit dir messen. Aber ohne Shinjutama. Dein Subayakuken gegen meine Lanze. Kein Training, einen richtigen Kampf!"

Er lies Hikaru keine Zeit zum antworten und griff an. Er wollte das Hikaru mit dem Schwert antwortet und das tat er. Hotaru war erst verwirrt, aber sie dachte sich das Jungs eben so sind und schaute dem Kampf zu. Beides waren ihre Freunde, sie sollte unparteiisch sein, aber aus irgendeinem Grund wollte sie das Hikaru gewinnt. Bei dem Gedanken fing ihr Herz an zu pochen und sie wurde rot. Schnell nam sie Piyu und setzte sich hin, mit ihm auf dem Schoß.

Katsu nutzte die größere Reichweite seiner Lanze und ließ Hikaru nicht an ihn heran. Doch Hikaru konnte Katsu angriffen ausweichen. Ein Duell dieser Art wird mit einem einzigen, kräftigen Schlag entschieden, das wussten Beide. Während ihrer vielen, leichten Angriffe lauerten sie wie Raubtiere darauf das der andere einen Fehler macht. Hikaru sprang hoch. Katsu dachte sich das jetzt die Chance sei, das schlimmste was man im Kampf gegen einen Gegner mit Lanze machen konnte war springen. Er stach nach oben zu Hikaru, doch dieser wusste was er tat und nutzte die breite Seite seines Schwertes um sie direkt auf die Lanzenspitze zu drücken. Um dies zu verstärken sprang er auf das Schwert. Dadurch rutschte der Griff der Lanze durch Katsus Hand genau auf die Schulter. Hikaru hörte rechtzeitig auf um Katsu nicht die Schulter zu brechen. Dennoch schmiss es Katsu auf den Boden. Damit war das Hikarus Sieg.

Hotaru rannte zu ihm und umarmte ihn.

"He... Der Verlierer legt natürlich am Boden und kriegt nichts." sagte Katsu.

"Oh... Entschuldige." lächelte Hotaru.

"Nah, passt schon, so gehörts sichs doch!"

Katsu lachte. Er ging zu den Beiden.

"Aber der Gewinner kriegt jetzt nen Kuss von dir, oder Hotaru? Gehört sich so, auf die Wange reicht!"

Hotaru stockte der Atem und sie und Hikaru erröteten. Hotaru nahm ihren Mut zusammen und küsste Hikaru auf die Wange. Beide glühten förmlich und Katsu amüsierte sich köstlichst.

"Okay, damit ist klar das Hikaru offiziell unser Anführer ist würde ich sagen. Oder haste Einwände Hotaru?"

"Was...Ähm, nein, er ist wie für diese Rolle gemacht!"

"Anführer... Naja, in erster Linie sind wir Freunde, aber wenn ihr darauf besteht...
Treffe ich die Entscheidungen wo es als nächstes hingehet!"

"Tuste doch eh meistens, und dafür wollte ich nicht kämpfen. Aber dein netter Trick
wird kein zweites mal bei mir funktionieren!"

"Irgendwann kämpfen wir noch einmal. Und ich habe nicht vor zu verlieren!"

"Ich auch nicht!"

Wieder lachten die drei.

Doch Hotaru dachte gerade an etwas ganz anderes. Hikaru ging ihr gar nicht mehr aus
dem Kopf, ständig dachte sie wie bewundernswert er doch sei. Doch was diese
Gefühle waren, das erkannte sie nicht. Bevor sie ihre Reise fortsetzten machten sie
noch eine kleine Rast. Dann ging es weiter, ungewiss was als nächstes kommen mag...